

# Infla=Berichte

Mitteilungen für die Mitglieder des Vereins der  
Sammler deutscher Inflations=Briefmarken  
Infla=Berlin E. V. im Reichsbund der Philatelisten.

Nr. 20

September 1940

Am 18. Mai d. J. ist uns unser Kamerad

### **Germann Lorenz**

durch den Tod entzogen worden. Er war von Anfang an einer der treuesten und tätigsten Mitarbeiter unserer Kameradschaft. Seinen Lebensabend stellte er völlig in den Dienst unserer Sache. Als Kauf- und Tauschobmann, als Kassenswart der Ausstellungen, als Verwalter des Vermögens war Kamerad Lorenz eine feste Stütze des Kameradschaftsführers. Immer hilfsbereit und uneigennützig, treu bis ins Kleinste, und mit einer großen Liebe für unsere Kameradschaft — so war er uns allen das Vorbild. Sein Name und sein Schaffen sind mit dem Aufstieg unserer Kameradschaft für immer verbunden.

Eine schmerzliche Lücke in die Reihen der Breslauer Sammlerkameraden reißt das Ableben des Kameraden

### **Paul Altwig.**

Er war auch seit Jahren ein treues Mitglied unserer Gemeinschaft, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

## **Inflaberichte**

Seit Februar dieses Jahres haben wir keine Infla=Berichte herausbringen können. Grund dafür war einerseits die außerordentliche Belastung durch die Nationale Ausstellung, andererseits die Schwierigkeiten, die mit dem Druck verbunden sind. Als Ersatz für die ausgebliebenen Infla=Berichte dienen die Ausstellungsschriften.

# Nationale Ausstellung 1940

## Deutsche Marken / Deutsche Stempel

Die von uns durchgeführte große Nationale Ausstellung war in jeder Richtung ein voller Erfolg. Ueber alles, was mit der Ausstellung zusammenhängt, berichten die drei Ausstellungsschriften: Werbeschrift, Ausstellungsführer und Rückblick, die wir, in einen Band gebunden, allen unseren Vereinskameraden zustellen werden. Das Werk hat bleibenden Wert sowohl als Dokument dieser großen Kriegsausstellung wie auch durch seinen vielseitigen Inhalt.

---

## Kauf- und Tauschverkehr

Durch das Ableben unseres Kameraden Lorenz mußte im Markenverkehr eine Störung eintreten, da eine völlige Abrechnung aller im Umlauf befindlichen Sendungen durchgeführt werden mußte. Der Markenverkehr läuft nunmehr unter neuer Leitung weiter:

Kundsendeverkehr: Abt. A. Marken und Briefe: W. Geisler, Berlin-Dichtenrade, Landshuter Str. 33. Post-scheckkonto Berlin Nr. 113644 Infla-Berlin C. B.

Abt. B. Besonderheiten deutscher Marken: S. Schulze, Berlin W 35, Ludendorffstr. 75.

Bargeldloser Tauschverkehr: F. Bambas, Berlin-Dichtenrade, Moltkestraße 1.

---

## Neuheitenbeschaffung

Die Neuheiten des Deutschen Reiches können bei der Versandstelle für Sammlermarken, Berlin SW 68, Zimmerstr. 68, sowohl im Abonnement als auch nach Bedarf bezogen werden. Im ersteren Falle hat man die Gewähr, daß man auch alle Marken bekommt.

Auf Wunsch der Vereinskameraden hat Infla-Berlin die Beschaffung von Neuheiten mit in sein Programm aufgenommen. Die Bestimmungen über Neuheitenlieferung durch uns sind beim Leiter der Neuheitenbeschaffung, Kamerad W. Geisler, Berlin-Dichtenrade, Landshuter Straße 33, anzufordern.

---

## Kameradschaftsdienst

Leiter: Werner Geisler, Berlin-Dichtenrade, Landshuter Straße 33.

Ueber den Kameradschaftsdienst des Infla-Berlin für Frontkameraden finden Sie einen eingehenden Bericht im Rückblick auf die Nationale Ausstellung.

Aus Anschaffungen, Beständen und Spenden hat Infla-Berlin Markenpäckchen bereitgestellt, die wir verwundeten Sammlerkameraden zustellen wollen, um ihnen etwas Freude und Abwechslung zu bringen. Wir bitten unsere Kameraden, uns bei der Verteilung der Spenden zu helfen. Kameraden aus unserem engeren Kreise, die verwundet sind, sind uns bisher nicht bekannt geworden. Gegebenenfalls bitten wir um Mitteilung. Wir sind aber auch dankbar dafür, wenn Sie uns Anschriften von Ihnen bekannten verwundeten Sammlerkameraden bekanntgeben würden. Die zur Verteilung kommenden Marken sind keine Seltenheiten, aber sie werden doch sicher manchem Freude machen.

Durch unser D. P. D.-Werk ist ein Sammlerkamerad angeregt worden, sich näher mit Oberrandstücken der Inflationsmarken zu beschäftigen. Er wendet sich an uns mit der Bitte um Unterstützung. Als Schwerekriegsbeschädigter — im Weltkrieg verlor er beide Beine — ist ihm die Beschäftigung mit Briefmarken unentbehrlich geworden. Es ist uns eine kameradschaftliche Ehrenpflicht, dem Schweregeprüften beizustehen, auch wenn er nicht Infla-Mitglied ist. Er möchte gern Oberrandstücke und Abarten eintauschen gegen Marken von Europa. Gehen wir darüber hinaus und stellen wir ihm aus unserem Material Marken kostenlos zur Verfügung! Bitte, senden Sie einige entbehrliche Oberrandstücke von Inflationsmarken oder überflüssige Abarten an den Leiter des Kameradschaftsdienstes, der die Marken gesammelt weitergeben wird.

---

## Stiftungen

Von einem Vereinskameraden wurde ein Posten württembergischer Dienstbriefe gestiftet für Vereinskameraden, die sich mit diesem reizvollen Gebiet befassen oder befassen wollen. Dem Spender, Kameraden E., sagen wir herzlichen Dank. Wir haben Päckchen daraus zusammengestellt und bitten um Bekanntgabe, wer ein solches haben möchte. Bei Mehranforderung entscheidet das Los. Anforderungen an die Geschäftsstelle E. Schlaikjer, Berlin-Lichterfelde West, Hortensienstraße 15.

Kamerad Köhler, Dresden, stiftete dem Verein seine Sammlung: Philatelistische Ehrentage, die auch auf der Nationalen Ausstellung zu sehen war und dort mit einer Plakette ausgezeichnet wurde. Wir danken herzlich und versprechen, die Sammlung im bisherigen Sinne weiterzuführen.

---

## Arbeitsgruppen des Infla-Berlin E. B.

Als Kameradschaft der Deutschlandsammler wollen wir das Gesamtgebiet deutscher Marken und Stempel pflegen, es erforschen

und wissenschaftlich vertiefen, von Fälschungen bereinigen und für Beratung und Materialbeschaffung sorgen.

Zu diesem Zweck sollen nach und nach Arbeitsgruppen für alle Teilgebiete eingerichtet werden. Dazu ist das Gesamtgebiet in folgende Abteilungen gegliedert:

- A. Altdeutschland.
- B. Das deutsche Kaiserreich.
- C. Der Weltkrieg.
- D. Die Inflation.
- E. Das Zwischenreich.
- F. Das Reich Adolf Hitlers.
- G. Deutsches Grenzland.
- H. Deutsche Luftpost.
- I. Deutsche Stempel (soweit sie nicht in den anderen Abteilungen erfasst sind).

In Tätigkeit sind bisher:

**Sammelgebiet B. Das deutsche Kaiserreich:**

1. Bogen und Bogenränder: U. Mehner, Neustadt (Oberschlesien), Schließfach 98.
2. Abarten: U. Burneleit, Berlin W 35, Steinmehstr. 38.
3. Dienstbriefe: E. Schlaikjer, Berlin-Lichterfelde West, Hortensienstr. 15.
4. Schiffspost: Korv.-Kapitän Grusemann, z. Zt. Obo. der Kriegsmarine.

**Sammelgebiet C. Der Weltkrieg:**

1. Ungebrauchte Kriegsmarken: W. Brenning, Berlin SW 29, Schleiermacherstr. 11.
2. Deutsche Kriegspoststempel: R. Birkenbach, Halle a. d. S., Harz 3.

**Sammelgebiet D. Die Inflation:**

1. Bogen und Bogenränder: U. Mehner, Neustadt (Oberschlesien), Schließfach 98.
2. Abarten: U. Burneleit, Berlin W 35, Steinmehstr. 38.
3. Briefe und gebr. Marken: E. Peschl, Passau, Roßtränke 4.  
Untergruppe a) Deutsche Dienstmarken: G. Brüning, Babelsberg, Rosenstr. 20.  
Untergruppe b) Württ. Dienstmarken: Fr. Emmel, Stuttgart-Untertürkheim, Fellbacherstr. 42.  
Untergruppe c) Die Inflation in der Ostmark: R. Wittmann, Berlin-Siemensstadt, Quellweg 54.
4. Gebührenstempel u. -zettel: J. Nawrocki, Berlin NW 40, Flemingstr. 1.
5. Freistempel: J. Nawrocki: Berlin NW 40, Flemingstr. 1.
6. Bäckchenstempel: R. Stoebe, Berlin-Röpenick, Bahnhofstraße 29.

#### Sammelgebiet E. Das Zwischenreich:

1. Bogen und Bogenränder: A. Mezner, Neustadt (Oberschlesien), Schlieffach 98.
2. Abarten: A. Burneleit, Berlin W 35, Steinmeßstr. 38.
3. Briefe: C. Belgeru-Wigand, Berlin-Dichtenrade, Hilbertstraße 9.

#### Sammelgebiet F. Das Reich Adolf Hitlers:

1. Sondermarken und -stempel: Joh. Rücker, Zwönitz i. Sa.
2. Bogen und Bogenränder: A. Mezner, Neustadt (Oberschlesien), Schlieffach 98.
3. Abarten: A. Burneleit, Berlin W 35, Steinmeßstr. 38.
4. Briefe: C. Belgeru-Wigand, Berlin-Dichtenrade, Hilbertstraße 9.

#### Sammelgebiet G. Deutsches Grenzland:

1. Elfaß-Lothringen: R. Otto, Rückersdorf über Schmölln. (Thüringen).
2. Oberschlesien-Stempel: Symbol, Breslau, Herderstr. 39
3. Stempel des Sudetenlandes: E. Schlaikjer, Berlin-Dichterfelde West, Hortensienstr. 15.

#### Sammelgebiet H. Deutsche Luftpost:

W. Wartenberg, Berlin-Johannisthal, Sterndamm 23

Ich bitte die Vereinskameraden, an den Arbeiten der Arbeitsgruppen regen Anteil zu nehmen. Die Arbeitsgruppenleiter werden Gelegenheit nehmen, in den Zusla-Berichten die nötigen Erklärungen zu geben.

Wer sich für ein nicht genanntes Teilgebiet besonders interessiert und bereit ist, die Leitung zu übernehmen, wird um Mitteilung an den Kameradschaftsführer gebeten.

---

### Arbeitsgruppe Bogen und Bogenränder

Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit dem Studium und der Darlegung der Herstellung und Entstehung der deutschen Marken. In Aussicht genommen ist die Bearbeitung aller deutschen Markenausgaben in ihrer Herstellung. Zur Zeit sind die Walzendruckausgaben das zu lösende Problem. Darauf wird zurückgekommen werden, wenn die Hilfe der Vereinskameraden gebraucht wird.

Der Marken-Oberrand- und Unterrandkatalog, der mit seiner ersten Auflage bald vergriffen war, ist in Neubearbeitung und wird als Vereinswerk erscheinen. Das Werk ist zum Teil schon im Druck.

---

### Arbeitsgruppe Abarten

Die Abarten deutscher Marken werden fortlaufend in den Zusla-Berichten veröffentlicht. Diese Aufstellung ist keine end-

gültige, sondern soll die Vereinskameraden anregen, ihre Meldungen und Meinungen dazu zu sagen. Nach Abschluß der Liste soll daraus die für die Sammeltätigkeit maßgebende Aufstellung mit den nötigen Hinweisen geformt werden.

---

## Arbeitsgruppe Württembergische Dienstmarken

Die Erfassung der württembergischen Dienstmarken in losen gebrauchten Marken, Briefstücken und Briefen aus der Inflationszeit wurde zum ersten Abschluß gebracht. Eine Veröffentlichung darüber wird bald erscheinen. Wer seine Bestände noch nicht gemeldet oder wer inzwischen Neuerwerbungen gemacht hat, wird um Meldung gebeten. In der bisherigen Bearbeitung sind die Aufdruckwerte Deutsches Reich (Michel Nr. 52—64 Dienst) sowie die Ppfg.-Ausgabe nicht enthalten, da dazu die Meldungen nicht ausreichen. Jede Meldung dringend erwünscht!

Als weiteres Arbeitsgebiet wird aufgenommen:

Württ. Volksstaat, Michel Württ. 134—143.

Hirschausgabe 144—149.

Württ. Volksstaat 258—269.

Städteausgabe 272—281.

Marken 133, 240, 255, 257, 271.

Ich bitte um Meldungen von gebrauchten losen Marken mit deutlicher Abstempelung, Briefstücken und Briefen.

Fritz Emmel, Stuttgart-Untertürkheim, Fellbacherstr. 42.

---

## Arbeitsgruppe Inflation in der Ostmark

Die Inflation in der Ostmark in ihrer Entwicklung und ihren Auswirkungen auf postalischem Gebiet ist im Gegensatz zur Inflation im Altreich völlig Neuland. Es ist bestimmt anzunehmen, daß dieser Teil deutscher Wirtschaftsgeschichte reizvoll genug ist, um sich damit zu befassen. Dazu ist als erstes nötig, das erhaltene gebliebene Material kennen zu lernen, um einen ersten Vorstoß machen zu können. Wir bitten alle Kameraden, ihre Briefe aus der österreichischen Inflation zu melden oder vorzulegen beim Kameraden R. Wittmann, Berlin-Siemensstadt, Quellweg 54.

---

## Arbeitsgruppe Päckchenstempel

Das Werk R. Stoebes über Päckchenstempel ist z. Bt. im Druck und wird als Band der Infla-Deutschlandbücherei herauskommen. Nach Vorliegen des gedruckten Buches werden die Kameraden Gelegenheit haben, auf dieser Grundlage weitere Mitarbeit zu leisten.

## Arbeitsgruppe Gebührenstempel

Die Registrierung der Gebührenstempel ist abgeschlossen. Alle bisher bekannt gewordenen Gebührenstempel sind abgebildet (1465 Stück aus 3845 Postorten) und werden in einem Vereinswerk, das von Joh. Nawrocki bearbeitet wird, der Sammlerschaft bekanntgegeben werden. Das Werk ist bereits in Druck gegeben. Wir hoffen, es zu Anfang nächsten Jahres unseren Vereinskameraden übergeben zu können.

---

## Arbeitsgruppe Elsaß

Die Postgeschichte unserer Grenzländer an Hand der Marken, Stempel und Briefe darzulegen, ist eine besonders dankenswerte Aufgabe, die den Deutschlandsammlern gestellt ist. Wir bitten unsere Kameraden um Mitarbeit:

Haben Sie Briefe und sonstige Postdokumente aus vorphilatelistischer Zeit? Welche Marken von Elsaß-Lothringen (Norddeutscher Postbezirk) besitzen Sie? Welche Abstempelungen finden sich auf diesen Marken?

Melden Sie weiter: Mischfrankaturen mit Marken von Elsaß-Lothringen — Französische Abstempelungen nach 1871 — Kriegspost und -abstempelungen 1914—1918 — Deutsche Stempel auf französischen Marken — Mischfrankaturen mit französischen und deutschen Marken — Vorübergehende französische Stempel (bes. Departem. bez.) — Dokumente aus dem jetzigen Krieg.

Jede Meldung hilft mit, weiter in die Postgeschichte hineinzusehen. Meldungen, Vorlagen, Mitteilungen an

N. Otto, Müldersdorf über Schmölln (Thür.)

---

## Arbeitsgruppe Dienstbriefe Kaiserreich

Die Forschung hat sich der Dienstbriefe z. Bt. des Kaiserreiches (philatelistisch ziehen wir hier die Grenze mit der Einführung der deutschen Dienstmarken 1920) bisher so gut wie nicht angenommen. Wir unterscheiden hier folgende Teilgebiete:

1. Frei laut Entschädigungskonto (Briefe der Eisenbahn).
2. Frei durch Ablösung: Nummern.
3. Frei durch Ablösung: Zettel.
4. Frei durch Ablösung: Zählmarken.
5. Heeresbriefe (auch aus den Kolonien).
6. Portofreiheiten.

Beim ersten Teilgebiet handelt es sich um die im Michel-

Katalog unter Dienstmarken angeführte Nummer 1. Wir bitten alle Sammlerkameraden, die Briefe mit solchen Marken besitzen, diese vorlegen zu wollen. Auch lose Zettel bitten wir zu melden oder vorzulegen.

E. Schlaifjer, Berlin-Lichterfelde West, Hortensienstr. 15.

---

### **Privatpostmarken.**

Zu diesem Gebiet kann man als Privatnotpostmarken die Gebührenzettel von Firmen aus der Inflationszeit rechnen. Ein Kamerad aus dem Verein für Privatpostmarken hat die Absicht, in einem Aufsatz diese Privatgebührenzettel zu behandeln, also die Zettel von Borek, Behrens, Munge u. ä. Die Zettel sollen in erster Linie nach der drucktechnischen Seite untersucht werden, aber auch der Zweck der einzelnen Wertstufen nach den Tarifen soll dargestellt werden. Wir wollen den Sammlerkameraden gern unterstützen durch Meldung von Bogen oder Bogenteilmaterial, Blockstücken, Briefen usw. Wer etwas zu diesem Thema zu sagen oder vorzulegen hat, möchte sich unmittelbar an den Sammlerkameraden, Studienrat E. Schmidt, Hermsdorf bei Berlin, Friedrichstaler Weg 12, wenden.

---

### **Angebote und Gesuche**

D. Bohner, München, Schellingstr. 101, sucht zu erwerben lose gebrauchte Stücke von Michel Nr. 118, 177, 179, 181, 209/10, 214, 307, 330 A, 332, Dienst Nr. 65.

Ein Münchener Sammler hat Sammlungen der Ausgaben Bayern Dienst Nr. 16-43 (ungebraucht in Einzel- und Blockstücken nach den verschiedenen Papierarten) zusammengestellt und möchte diese gern veräußern. Anschrift ist beim Kameradschaftsführer zu erfahren.

---

### **Mitgliederliste**

Eine neue Mitgliederliste ist in Vorbereitung. Wer eine erfolgte Anschriftenänderung nicht gemeldet hat, möge das postwendend nachholen

Druck: J. Venz, Berlin-Lichtenberg, Weillingsstraße 89.



Nr.	Ausgabe	Wert	Abart e u	*	0
290.	Überdruckmarken 100/400 Mt.		a mit großer Schleiße, gequetschte Type, Feld 73, Pl. 6/6	0,50	—
"	"		a mit offener Schleiße durch ungenügenden Farbauftrag	0,50	—
"	"		Ta beschädigt, Typenabnutzung, Feld 88, Platte 6/6	0,30	—
"	"		kurzes s in Laufend, abgeschliffen bei Feld 53, 54	0,25	—
"	"		erste 0 gebrochen, Feld 9, 45	0,30	—
"	"		zweite 0 dick und größer, Feld 50, Platte 1/1	0,50	—
"	"		Ueberdruck weit auseinanderstehend durch Papierfalte	20,—	—
"	"		kleine 1, Typenabnutzung, Feld 35, 36	0,40	—
"	"		dick 1, Typenabnutzung, Feld 77	0,20	—
"	"		1 abgeplattet, abgeschliffen bei Feld 46, 47, 89	0,15	—
"	"		u ohne Bindestrich, ungenügender Farbauftrag, Feld 98	0,50	—
"	"		d gebrochen, Typenbeschädigung, Feld 35	0,30	—
"	"		Sonne (weißer Kreis) über 44 durch Wasserblase	—	—
"	"		bei Feld 55	—	—
"	"		kleines u in Laufend, Typenabnutzung bei Feld 5, 99	0,10	—
"	"		h in Reich oben schräg verlängert, Plattenbeschädigung,		
"	"		Feld 26, Platte 15/7	1,25	—
"	"		kleine Marke 17 statt 18 Zähne durch Bähnungsfehler	4,—	—
"	"		ungezähnt, Fälschungen bekannt (Vorsicht)	12,—	—
"	"		doppelter Ueberdruck	25,—	—
"	"		0 seitlich abgeplattet, abgeschliffene Type	0,75	1,—
"	"		Deutsches Reich fehlt durch Verzähnung	1,50	—

Str.	Quittgabe	Wert	Q u a r t e n	*	0
289.	Überbrudmarkten 100 100 Mt.		der 7. Strich oben etwas kürzer, typischer Plattenfehler meißer Streis in der 0, München, Geld 32, 53 meißer Streis in der 1, München, Geld 45, 48 letzter Strich krumm, Stettin, Geld 30 Marke vom Viertelbogenbrud, mit Prüfscheiden doppelter Ueberbrud Ueberbrud kopffiehend Ueberbrudabflatsch durch Seerlauf der Maschinen meißer Streis im D. Nr. Batten, Erfurt, Platte 2 Quersrich im c bei Deutliches, Geld 60 ohne Wertziffer, durch Bogenumschlag 20 statt 21 Striche, Typenabnührung, Geld 45, 55 0 abgeplattet, Geld 43, Platte 9 100 abgeplattet, Geld 23, Platte 10 e wie c in Taufend, Geld 78, Platte 6, Seilauflage e wie c in Deutliches, Geld 43, Platte 9 1 ohne Anstrich, Geld 81, Platte 2 Stam. 1 ohne Anstrich und schräg, Typenabnührung, Platte 16/4 Stam. 1 fehlt, 000 000 statt 1 000 000, Typenabnührung 0 beschädigt, ohne Kopf, Typenabnührung, Geld 10, Pl. 4 Stam. 8 fehlt bei 8 000 000 bei Seilaufgabe, Pl. 9/1, 9/5 das 18. Zahlenloch fehlt zwischen Reihe 9/10, Pl. 9/1	0,10 0,75 0,75 0,40 0,60 5,— 8,50 0,50 0,75 2,— 65,— 2,50 0,20 0,25 1,50 1,25 0,40 2,50 7,50 1,50 7,50 1,50	— — — — — — 10,— — — — — 3,— — — — — — — 2,— — — —
290.	Überbrudmarkten 100/400 Mt.				

Nr.	Ausgabe	Wert	U b a r t e u	*	o
291.	Überdruckmarken	125/1000 Mk	orangerot, Farbabart	0,40	—
"	"	"	5 unten abgeplattet bei Kl. Nr. 1. 4/9, Feld 9, bei Kl. Nr. 1. 10/3, Feld 74, 99, bei Kl. Nr. r. 4/9, Feld 49	0,60	—
"	"	"	5 mit kurzer, schräger Fahne, Typenbeschädigung und Abnützung, Feld 100, Kl. Nr. 1. 4/9	0,80	—
"	"	"	weiße 0 in der Urmarte, Feld 58, Kl. Nr. 1. 10/3	2,25	—
"	"	"	Klecks im Kreis der Urmarte, Feld 96	0,60	—
"	"	"	1 mit kurzem Anstrich, Feld 11, 81, Kl. Nr. r. 10/3	1,—	—
"	"	"	n tiefstehend, Typenfehler, Feld 44, 69	0,20	—
"	"	"	Fuß der 2 gespalten, Typenbeschädigung, Feld 22, 71	1,25	—
"	"	"	2 abgeplattet, Typenbeschädigung, Feld 1	0,30	—
"	"	"	2 gebrochen, Typenbeschädigung, Feld 73	0,40	—
"	"	"	au in Laufend dick, Quetschdruck durch hochstehende Typen, Feld 18	0,25	—
"	"	"	u ohne Bindestrich, Typenabnützung, Feld 24	0,40	—
"	"	"	T beschädigt, Feld 92	0,20	—
"	"	"	d mit großer Schleiße, Feld 69	0,30	—
"	"	"	d beschädigt, Feld 36, 55	0,10	—
"	"	"	e beschädigt, Feld 93	0,15	—
"	"	"	Balken mit Spitze oder Anschlag, Feld 1 oder 75	0,15	—
"	"	"	Abflatsch des Ueberdrucks, Meerlaufabflatsch	1,—	—

Nr.	Ausgabe	Wert	21 b a r t e n	*	o
292.	Überdruckmarken	250/200 M.K.	Überdruck Kopfstehend (Vorricht vor Gältschungen)	16,—	—
"	"	"	doppelter Überdruck (D. P. D. Münster 120,—)	25,—	—
"	"	"	19 Blatt 21 Striche, Beschädigung der Strichleiste, Geld 90	2,25	—
"	"	"	20 Blatt 21 Striche, durch Abnützung, bei Hamburg, Geld 40	12,—	—
"	"	"	22 Blatt 21 Striche, typischer Plattenfehler	0,75	1,—
"	"	"	250 Blatt abgeplattet, Hamburg, Geld 50	2,50	—
"	"	"	Wertlöffern abgeplattet, abgekliffene Typen	0,75	—
"	"	"	ein Strich fehlt in der Reihe durch Abnützung	0,40	—
"	"	"	Schriß auf Markenbild, herbertommendes Füllmaterial	1,75	—
"	"	"	50 Blatt beschädigt, Breslau, Geld 60	2,—	—
"	"	"	25 oder 2 der Fuß gebrochen, Frankfurt, Geld 60	12,50	—
"	"	"	u zweimal gebrochen, Königsberg, Geld 65, 70	3,50	—
"	"	"	Stunt zwischen a und u, Königsberg, Geld 58	2,50	—
"	"	"	Stunt zwischen T und a, Königsberg, Geld 32, 45	1,25	—
"	"	"	end beschädigt, Königsberg, Geld 92	1,25	—
"	"	"	e, Ta oder T beschädigt, Münster, Krakau, Geld 31, 41, 51	je 1,25	—
"	"	"	0 oben Blatt beschädigt, Erfurt, Geld 6	1,75	—
"	"	"	e gebrochen, Leipzig, Geld 1	2,—	—
"	"	"	Schne der 5 beschädigt, Plattenfehler, Stettin, Geld 51	0,50	—
"	"	"	Strichel oben und unten durch verschobenen Überdruck	3,—	—
"	"	"	Überdruck Blatt verschoben	3,—	—
293.	Überdruckmarken	250/300 M.K.	Überdruck Kopfstehend (Vorricht vor Gältschungen)	15,—	18,—

Nr.	Ausgabe	Wert	Abart e u	*	o
293.	Überdruckmarken	250/300 Mk.	Tausend und Strichel fehlen durch Bogenumschlag, Erfurt, Platte 2b	200,—	—
"	"	"	25 zertrümmert, Königsberg, Feld 41	2,50	—
"	"	"	Loch in der 0, Königsberg, Feld 93	1,25	—
"	"	"	Dreihundert u wie a erscheinend, Plattenfehler, Feld 5	5,—	—
"	"	"	Sonstige Abarten wie bei 250/200 (mit entsprechendem Preisunterschied)	—	—
294.	Überdruckmarken	250/400 Mk.	Ueberdruck kopfstehend (Vorsicht vor Fälschungen)	17,50	—
"	"	"	d beschädigt, große Schleife, Stuttgart, Feld 76	1,25	—
"	"	"	21. Strich nur halb, Stuttgart, Feld 46	2,25	—
"	"	"	Sonstige Abarten wie bei 250/200 (mit entsprechendem Preisunterschied)	—	—
295.	Überdruckmarken	250/500 Mk.	20 statt 21 Striche, Feld 6, 16 oder Feld 31	1,50	3,—
"	"	"	22 statt 21 Striche, in Reihe 5 und 10 vorkommend ungezähnt, Zähnungsabart	0,30	0,75
"	"	"	3. Zahnloch springt rechts aus der Reihe, Zähnungsabart	30,—	—
"	"	"	250 abgeplattet, abgeschliffenes Klischee	0,80	—
"	"	"	e wie c in Tausend, Typenbeschädigung, Feld 37	0,30	—
"	"	"	50 dick, Loch in 5 und 0, Platte 4/4, Feld 75	0,75	—
"	"	"	5 am Ende gespalten, Beschädigung, Feld 36	0,40	—
"	"	"	2 mit spitzem Schnabel, Typenabnutzung, Feld 1	0,25	—
"	"	"	e klein, Abnutzung, Feld 47	0,10	—
"	"	"	d Schleife gebrochen, Typenbeschädigung, Feld 85	0,10	—

Str.	Zusgabe	Wert	Q u a r t e n	*	o
295.	Überdruckmarken	250/500 Mmk.	5 mit schmüger Gahne, Typenabnühung, Geld 2 d gebrochen, Geld 40, 99	0,25 0,10	—
"	"	"	2 mit kurzem Fuß, Typenabnühung, Geld 66	0,25	—
"	"	"	0 rechte Seite did, Duettsdruck durch Farbberichsmierung	0,20	—
"	"	"	n erster Strich gebrochen, Geld 90	0,15	—
"	"	"	5351 statt 5341, Gehldruck der Auftragsnummer	3,50	—
"	"	"	dunkelrot statt rosa, Farbabart	0,80	1,50
296.	Überdruckmarken	250/500 Mmk.	Heberdruck kopfstehend (Morstich vor Gältsungen)	37,50	50,—
"	"	"	Heberdruck doppelt, Doppeldruck	16,50	—
"	"	"	22 statt 21 Striche, typischer Plattenfehler	0,75	1,—
"	"	"	20 statt 21 Striche, durch Abnühung	1,75	2,50
"	"	"	2 der Bogen eingelerbt, Beschädigung, Mündchen, Geld 32	0,50	—
"	"	"	Spieg hinter der Strichelung, hervorommendes Stills- material	1,50	—
"	"	"	Marken vom Viertelbogendruck 4, 5, Strich oben ge- brochen	0,75	—
"	"	"	5 Schleife leicht eingelerbt	0,50	—
"	"	"	T untere Schleife kurz und did	1,25	—
"	"	"	T obere Schleife edig	1,25	—
"	"	"	2. Strich oben eingelerbt	0,50	—
"	"	"	lehter Strich unten eingelerbt	0,50	—
"	"	"	Sonstige Abarten wie bei 250/200 (mit entsprechendem Preisuntertrieb)	0,50	—